Geschrieben von: Phoebe Rohn/ DL
Samstag, 15. Juni 2019 um 12:19

Hagen a.T.W. Beim internationalen Reitturnier „Future Champions“ auf dem Kasselmannhof in Hagen am Teutoburger Wald standen in der Team-Wettbewerben in der Dressur die deutschen Equipen im Vordergrund, im Springen Frankreich und Irland.

Der Turnier-Freitag bei den „Future Champions“ auf dem Hof Kasselmann in Hagen stand ganz im Zeichen der Team-Konkurrenzen. Und nur am Borgberg gibt es derart geballt viele Mannschafts-Wettbewerbe für alle reitsportlichen Altersklassen. Aber nicht nur die jungen Talente im Sattel lernen hier für eine Zukunft im Weltklassesport, auch Offizielle der Olympischen Spiele in Tokio 2020 sind angereist, denn „Future Champions“ ist das offizielle Testturnier für die Reiterwettbewerbe die Sommerspiele im nächsten Jahr in Tokio.

Der Tag wurde von Nationenpreisen geprägt. So zum Beispiel der Preis der Liselott und Klaus Rheinberger-Stiftung im Nationenpreis der Jungen Reiter. Im Almased-Dressurstadion gab es sogar einen deutschen Doppel-Erfolg. Siegreich waren bei den U21-Reitern die Mannchaft von Equipechef Oliver Oelrich in der Besetzung Lia Welschof auf Linus K, Alexa Westendarp auf Four Seasons und Semmieke Rothenberger mit Dissertation. Auf Platz zwei, ebenfalls eine deutsche Mannschaft, mit Raphael Netz auf Dior, Helen Erbe mit Fuerst Kaspar und Paulina Holzknecht mit Wells Fargo. Platz drei ging an das Team aus Dänemark (Malene Aborg/Quantico Nexen, Sara van Deurs-Petersen/Katholm’s Ronaldo, Celine Rørbæk und Silfen/Romio Hoejri).

Im Springstadion standen für die Junioren im Preis der Hülsmann & Tegeler GmbH & Co. KG der Preis der Nationen an. Den ersten Platz belegte Frankreich mit Laura Klein mit Schweps du Soutrait, Jeanne Sadran mit Unforgettable Damvil, Sara Brionne mit Comete de Canteloup Z sowie Antoine Ermann mit Azur du Vinnebus. Als Zweite platzierten sich die Iren (Ciaran Nallon/Cloe Gp Z, Seamus Hughes Kennedy/Louidor, Harry Allen/Dancing Queen Z und Jason

Foley mit Jack van het Dennehof) gefolgt von den Niederländern (Mel Thijssen/Cartolana, Gerrit Veenstra/Loridon Van T&L, Niels Bulthuis/Blue Silver und Beau Schuttelaar/Caretino). Die deutsche Auswahl belegte den vierten Platz.

Auch die Ponyreiter griffen ins Geschehen rund um die Nationenpreise ein. Hier lieferten sich erneut die Nationen Frankreich und Irland ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Diesmal siegte jedoch das Team Irlands im Preis der Gemeinde Hagen a.T.W. in der Besetzung - Teamchef Gary Marshall - John Mcentee mit Little Smithe, Max Foley mit Valma de Fougnard, Katie Power mit Ghost Rider und Francis Derwin mit Cul Ban Mistress. Frankreich musste sich mit Rang zwei begnügen, und somit erhielten Ilona Mezzadri und Callas Rezidal Z, Emma Koltz und Kit Nran, Jeanne Hirel und Armene du Costilg sowie Romane Orhant und Quabar des Monceaux die silberne Schleife. Rang drei ging an die Schweden (Beata Hermelin/Wischin Chin M, Anna Hästbacka/Veni Vidi Vici, Thea Gånehed/Dawn Godess und Mathilda Bohlin/Miclas Aristocrat). Die deutsche Equipe erreichte auch hier Platz vier.

Bei Future Champions ist der Eintritt frei!